

Vorrede.

nen animum libere philosophandi zu zeigen publiciret hat.

Wir bleiben vielmehr bey unsern mit gnugsamen Beweissthümmern confirmirten Ausspruch, und recommendiren dieses herrliche und höchst nutzbare Exercitium allen und jeden, doch daß es in gewisser Maasse, und zu rechter Zeit und Gelegenheit gesucht werde. Denn die Opportunitas temporis und rechte Zeit ist das wahrhaffte Glücks-See- gel, ohne welches alle auch die aller-galant- und profitablesten Actionen und Verrichtun- gen den erwünschten Hafen ihres Propos und Verlangens nicht erreichen mögen. Sonderlich sollen junge Leute sich dißfals zu einer guten Vermahnung dienen lassen, daß sie sich ja mit allerhand Weidwerck, unter welchem Namen und Prætext es auch geschehen möge, unzugehen hüten und sol- ches meiden; Im Gegentheil sich erstlich bestreben, wie sie etwas gewisses, es sey nun Studiren, Künste oder sonst eine nahr- haffte Handthierung, erlernen, damit sie Gott, der Obrigkeit und ihrem Nächsten zum gemeinen Nutz recht und wohl zu die- nen geschickt seyn möchten, und eher nicht dergleichen Weidwercks Anleitungen mehr als andern notwendigen Geschäf- ten nachhängen, als bis sie etwa in einem